Murgleiter

Vom Murgtal auf die Höhen des Nationalparks

Die Murgleiter verbindet Felsen, Fachwerkorte und Schwarzwaldhöhen. Von Gaggenau wanderst du in fünf Etappen bis zum Schliffkopf. Der Fluss bleibt der rote Faden, auch wenn der Weg oft weit über dem Tal verläuft. [1]

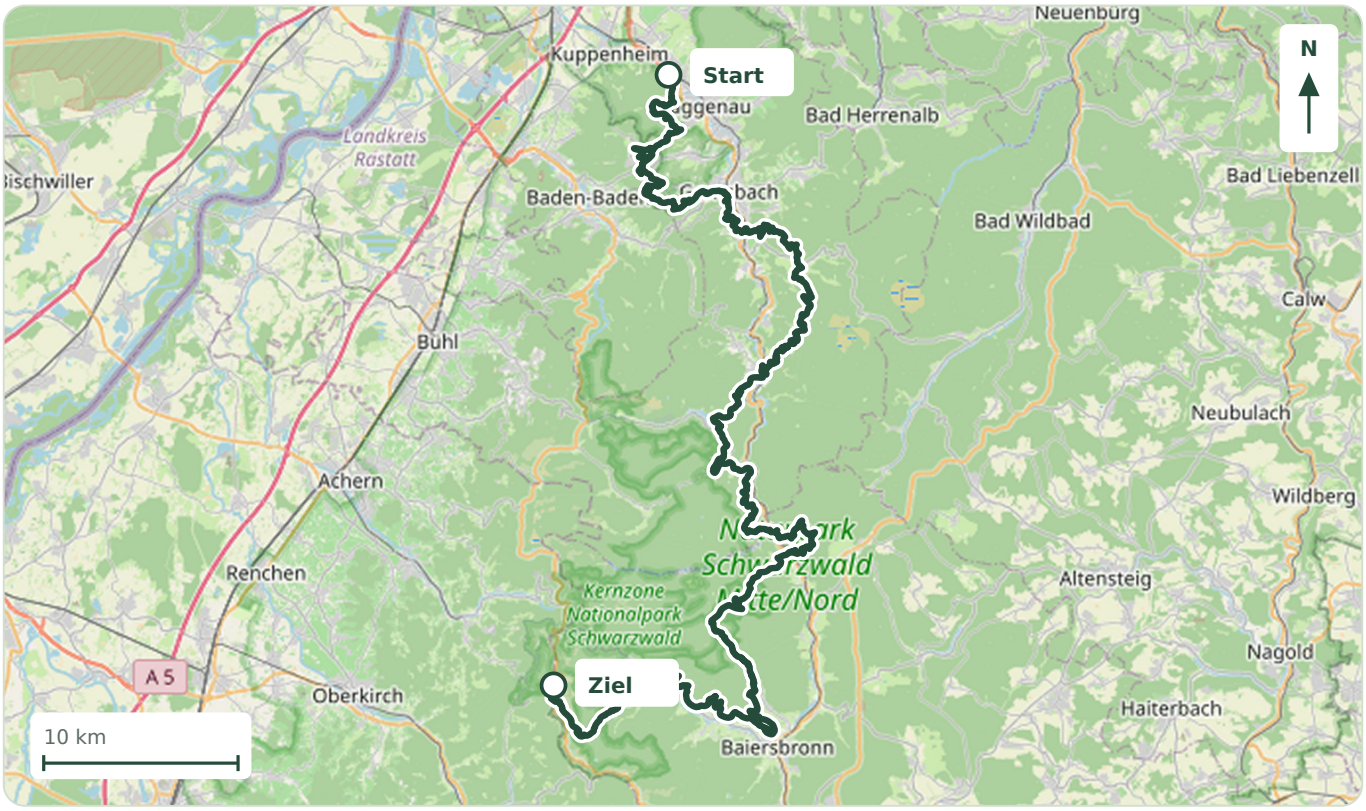
STRECKE
ca. 110 km
Gaggenau - Schliffkopf

ETAPPEN
5 Tage
anspruchsvolle Tagesstrecken

AUFSTIEG
ca. 4.800 hm
gesamt laut Etappendaten

Start: Unimog-Museum bei Gaggenau-Bad Rotenfels. **Ziel:** Schliffkopf.
Anspruch: konditionell fordernd; viele Anstiege und Abstiege, teils felsige Pfade. [1]

Deine Strecke im Überblick



Grün: offizieller GPX-Verlauf. Übersicht zur Planung; aktuelle Umleitungen können abweichen.
Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende (ODbL). Quellen und aktuelle Tourenlinks auf der letzten Seite.

Die kurzen Talabstände täuschen: Zwischen den Etappenorten liegen deutliche Höhenunterschiede. Der letzte Tag führt in die Hochlagen des Nationalparks; nur Teile des gesamten Wegs liegen im Schutzgebiet. [1-3]

Dein Fahrplan zu Fuß

1. **Gaggenau - Gernsbach | 23 km | ca. 7-8 Std.**
   Vom Unimog-Museum über Ebersteinburg, Wolfsschlucht und Merkur nach Gernsbach. Rund 1.000 Höhenmeter bergauf. [1]

2. **Gernsbach - Forbach | 24,2 km | ca. 9 Std.**
   Schloss Eberstein, Rockertwald und Latschigfelsen. Sehr langer Tag mit rund 1.220 Höhenmetern Aufstieg. [2]

3. **Forbach - Schönmünzach | 17,4 km | ca. 6 Std.**
   Höhenwege und Schwarzenbachtalsperre. Im Bereich der EnBW-Baustelle ist eine ausgeschilderte Umleitung zu beachten. [2]

4. **Schönmünzach - Baiersbronn | 23,4 km | ca. 7-8 Std.**
   Über den Huzenbacher See Richtung Tonbachtal. Umleitungen wegen umgestürzter Bäume und Forstarbeiten beachten. [3]

5. **Baiersbronn - Schliffkopf | 21,5 km | ca. 5-6 Std.**
   Rinkenturm, Buhlbach und Rechtmurgquelle begleiten den Anstieg zum Schliffkopf. Rückfahrt vom Höhenziel vorab planen. [3]

Etappen sinnvoll planen

Längen und Zeiten entsprechen den veröffentlichten Etappenwerten. Aktuelle Umleitungen können zusätzliche Kilometer verursachen. Die Gesamtkarte zeigt den angebotenen GPX-Track, nicht alle Baustellenumleitungen. [1-3]

Dafür lohnt sich die Tour

01 **Felsenblicke über dem Murgtal**

Merkur, Wolfsschlucht und Latschigfelsen bringen unterschiedliche Ausblicke und Geländeformen auf die ersten beiden Etappen. [1, 2]

02 **Gernsbach & Forbach**

Historische Ortsbilder ergänzen die Waldstrecken. Die Holzbrücke in Forbach ist ein Wahrzeichen, derzeit aber für Fußgänger gesperrt; die Umleitung nutzen. [2]

03 **Seen und Quellen im oberen Tal**

Schwarzenbachtalsperre, Huzenbacher See und die Quellregion der Rechtmurg zeigen, wie stark Wasser die Landschaft prägt. [2, 3]

Gut vorbereitet losgehen

Mit Bahn & Bus

Die Talorte sind über die Murgtalbahn erreichbar. Am Schliffkopf gibt es keinen Bahnhof: Busverbindung und letzten Anschluss vorher prüfen.

Kondition & Verpflegung

Die zweite Etappe ist besonders lang. Tageslicht, Pausen und Reserven realistisch planen; Einkehr und Trinkwasser nicht als durchgehend verfügbar voraussetzen.

Vor dem Start prüfen

Die Holzbrücke Forbach ist seit Februar 2026 für Fußgänger gesperrt. Weitere Umleitungen betreffen die Schwarzenbachtalsperre und den Huzenbacher See. Vor jedem Wandertag das Etappenportal prüfen. [2, 3]

Offizielle Planung & Quellen

[1] Murgleiter: Etappenübersicht und Etappe 1

[2] Murgleiter: Etappen 2-3 und aktuelle Hinweise

[3] Murgleiter: Etappen 4-5 und Umleitungen

[4] Murgleiter: offizieller Gesamt-GPX

QR-Code: Tourenportal Links sind anklickbar.

Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende, ODbL. openstreetmap.org/copyright
Die Karte zeigt den bereitgestellten GPX-Verlauf, keine aktuellen Sperrungen. Entfernungen und Gehzeiten sind Planungswerte; Pausen und Zuwege zusätzlich rechnen.